

Veranstaltungen 2020

30.10.2020 10:00 Uhr **Kaffeetrinken mit Senioren** im Südring Center Eiscafé
Gast: Herr Sieg ab 11:00 Uhr
Centermanager Südring Center Rangsdorf

12.11.2020 15:30 Uhr **Rangsdorfer Seniorenbeirat**
Gast: Der Landesbeauftragter Normen Asmus,
Landesseniorenbeauftragter Brandenburg

27.11.2020 10:00 Uhr
Kaffeetrinken mit Senioren
im Südring Center
Eiscafé

08.12.2020 16:00 Uhr
Weihnachtsfeier
der Senioren Union in
Zeuthen, Rast auf dem
Bauernhof



Vorschau

Veranstaltungen 2021

März Besuch Treuenbrietzen **April** Besuch Schloss Königs Wusterhausen

Mai Luckenwalder Antikhandel

Es werden vorläufig keinen Gruppenfahrten durchgeführt!!!

[Spenden bitte auf das Konto der MBS Potsdam](#)

[Senioren Union Teltow Fläming](#)

IBAN : DE54 1605 0000 100 7991 20 / BIC: WELADED1PMB

Impressum:

Verantwortlich gesamt: Jürgen Muschinsky, Tel: +49 1723950038

Im Internet: www.senioren-union-teltow-flaeming.de

Für das Layout: Bianka Gärtner

Ausgabe: Oktober 2020



+ Arno Gohl
(1927-2020)

Senioren
Union **CDU**
hellwach!



Wichtiger Hinweis

Mit der Teilnahme zu unserer Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos und Filmaufnahmen von Ihnen im Rahm der Dokumentation dieser Veranstaltung zeitlich und räumlich unbegrenzt durch die **SU** genutzt werden dürfen. Sollten sie mit der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Verantwortlich zu Beginn der Veranstaltung!

Inhalt:

- Nachruf Arno Gohl
- Kaffeetrinken mit Senioren
- Fahrt nach Müncheberg
Leserbrief Oskar Gossing
- Corona Nachrichten
- Waldspaziergang
- Veranstaltungskalender

Das ständige Projekt!

*Wer älter als 60 Jahre ist,
bitte kommt zu uns,
hier können wir*

zusammen etwas bewegen!

Wir schützen „indigene Völker“!

*Warum nicht Handgeschrieben, weil man es
kann, Texte veröffentlichen?*

Traut Euch!

Wie findet Ihr die Senioren Union?



12.11.2020 um 15:30 Uhr im Rathaus

Gast: Normen Asmus,
Landesseniorenbeauftragter

Nachruf

Sehr traurig müssen wir Abschied nehmen von dem alteingesessenen
Rangsdorfer Landwirt, unserem Freund

Arnold Gohl

Er wurde am 20. Juli 1927 geboren und starb am 25. Oktober 2020. Die CDU Rangsdorfs verdankt ihm sehr viel, denn nach der Wiedervereinigung Deutschlands war er unserer Partei auf Grund seiner reichen Erfahrungen in kommunalpolitischer Hinsicht ein sehr wichtiger Ratgeber. So riet er uns, über Parteigrenzen hinweg sich mit den politischen Mitbewerbern fair auseinanderzusetzen. Er sprach sich sehr dafür aus, dass die Landwirtschaft in Rangsdorf und Umgebung erhalten bleiben sollte. Unsere Kinder und Enkel mögen auch weiterhin die Möglichkeit erhalten, hier zu wohnen und hier ihr Brot zu verdienen.

Obwohl Arnold nie Mitglied der CDU oder der Seniorenunion war er unserer CDU immer ideologisch und auch materiell sehr eng verbunden. So stellte er uns auch seinen Hof und dem Weihnachtsmarkt zur Verfügung. Als gläubiger Christ hat er auch unserer Rangsdorfer Kirchgemeinde stets viel Unterstützung gewährt.

Der Heimgang unseres Freundes Arnold ist für uns ein herber Verlust.
Aber wir sind ihm für immer dafür dankbar,
was er alles für uns geleistet hat.

Rangsdorf, den 24. Oktober 2020 Orts Senioren Union der CDU-Rangsdorf



Projekträger
Landschaftspflegeverein
Mittelbrandenburg e.V.
15827 Blankenfelde • Jühnsdorferweg 55

Erlebnishafter Waldspaziergang für ältere Menschen aus Rangsdorf

Der Rangsdorfer Seniorenbeirat lädt gemeinsam mit dem "Waldhaus Blankenfelde" zu einem informativen Spaziergang am 29.10.2020 um 14:30 Uhr durch unseren Wald entlang des Rangsdorfer Sees ein (Treffpunkt ist in Rangsdorf vor dem Eingang zum Strandbad). Dabei wird der Förster Wissenswertes zum Wald, aber auch zur heimischen Tierwelt erzählen. Es gibt Neuigkeiten von Reh, Wildschwein und Wolf und Informationen dazu, warum die Brandenburger Kiefer langsam dem Mischwald weichen sollte.

(Projekträger ist der Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V.)



Wann: **Donnerstag, den 29. Oktober 2020**

Um 14.30 Uhr

Wo: Rangsdorf, vor dem Eingang zum Strandbad

Wir freuen uns auf viele Besucher!

29.09.2020 Fahrt nach Müncheberg

Ein Tag bei den Obstbauern in Müncheberg

Wir, 19 Senioren, waren der Einladung von Jürgen gefolgt und besuchten die Obstbauversuchsstation im brandenburgischen Müncheberg.

Jürgen hatte in altbewährter Weise auch diese Fahrt organisiert. Bei unserer Ankunft erwarteten uns Tische und Bänke bei herrlichem Sonnenschein im Garten, so dass wir mit dem Frühstück mit belegten Brötchen und Kaffee, Tee



oder Kakao den Tag auf der Obstplantage beginnen konnten. Nach dem Frühstück stellte Dr. Schwärzel, Leiter der Obstbauversuchsstation, sich und die Versuchsstation vor. In seinem Beitrag erfuhren wir, dass in den Jahren 1927/28 der Grundstein hier gelegt wurde, um obstbauliche Forschung zu betreiben. Dieser Landessortengarten kann auf Bestände hinweisen, die bis ins 19. Jahrhundert zurückgehen. Hier befindet sich eine der einzigartigsten Gendatenbanken Deutschlands und ist

somit in seiner Vielfalt und Form in Deutschland einmalig. Sorten, deren Namen wir noch nie gehört haben, gedeihen dort prächtig. Natürlich ist der Aufwand für den Erhalt der Kulturen mit den wenigen dort Beschäftigten erheblich. Mulchen, düngen (ohne Pestizide), veredeln, beschneiden und viele andere Kleinarbeiten sind erforderlich, bis dann im Sommer die Ernte einsetzen kann. In diesem Jahr ist eine reiche Ernte zu verzeichnen.



Dr. Schwärzel führte uns durch die Plantage und jeder bekam Obst von dem ihm gewünschten Obstbaum angeboten. Am Eingang zum Baumbestand wurden für die eigene Ernte Obstkisten angeboten, deren Inhalt beim Verlassen des Geländes pro gefüllter Kiste mit 6 € zu bezahlen war. Jede volle Kiste mit Birnen kostete 8 €. Mit den dort zur Verfügung stehenden Bollerwagen konnten wir unsere Ernte durch das Gelände transportieren. Dicht beieinander stehen die Bäume in einer Größe, die man ohne Leiter auch in der Krone gut abernten kann.



Heruntergefallenes Obst wird aufgesammelt und in einer Mosterei verarbeitet. Viele Fahrzeuge derer, die zum Pflücken von Obst für den eigenen Bedarf angereist waren, säumten den Wegesrand, als wir die Versuchsstation verließen. Seit fast 90 Jahren werden in Müncheberg auf einem 32 ha großen Areal Obstsorten wie Äpfel, Birnen, Kirschen und sogar Aprikosen erforscht und ge-

zchtet.

Derzeit gibt es über 1000 Apfelsorten, 100 Sorten Birnen, 50 Sorten Kirschen und 25 Aprikosensorten.

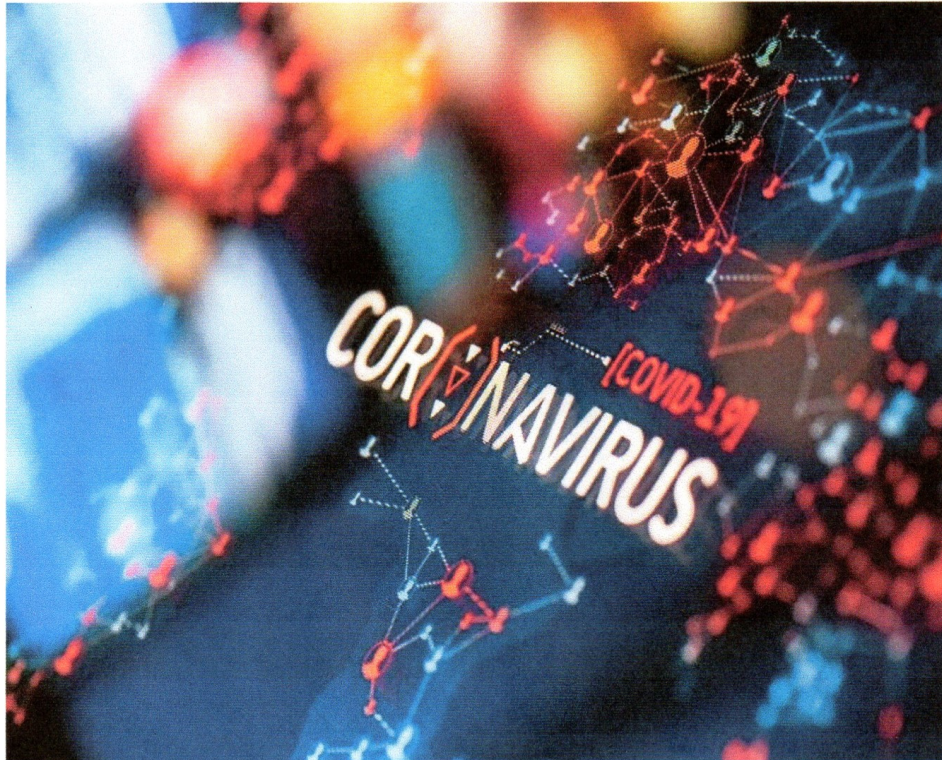
Seit 1989 leitet der Pomologe (Obstbaukundler) Dr. Schwärzel die Versuchsstation. Sie hat seit ihrem Bestehen eine wechselvolle Geschichte, bezogen auf ihre Eigenständigkeit, hinter sich bis sie in dieser Art am 06.06.2016 gegründet wurde.

Wir hatten einen erlebnisreichen Tag hinter uns und wissen nun, dass Obst auch für Kleinwüchsige in Bodennähe zu erreichen ist.

Oskar



Das COVID-19-Virus kann bei jedem Menschen andere Auswirkungen haben. Die meisten infizierten Menschen entwickeln leichte bis mittelschwere Symptome und werden ohne Krankenhausaufenthalt wieder gesund.



Häufigste Symptome:

- Fieber
- Trockener Husten
- Müdigkeit

Seltene Symptome:

- Gliederschmerzen
- Halsschmerzen
- Durchfall
- Bindehautentzündung
- Kopfschmerzen
- Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns
- Verfärbung an Fingern oder Zehen oder Hautausschlag

Corona-Lockdown in Deutschland? Lauterbach und Drosten bringen völlig neue Variante ins Spiel

27.09.2019 Kaffeetrinken mit Senioren

Arno mittendrin!

